



B 101/B 169: Ortsumgehungen Elsterwerda/Plessa



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



DEGES

Projektbegleitender Arbeitskreis (PAK) am 6. April 2022

Ablauf der heutigen Veranstaltung

Tagesordnung

1. Eröffnung/Bestätigung – Ergänzungen zur Tagesordnung
2. Persönliche Vorstellung der Mitglieder des Projektbegleitenden Arbeitskreises „B 101/B 169: Ortsumgehungen Elsterwerda/Plessa“ (PAK) und Abgleich der Erwartungen
3. Vorstellung des Entwurfs der Geschäftsordnung für den PAK und Abstimmung
4. Zusammenfassung der bisherigen Planungsergebnisse (DEGES)
5. Austausch zu wesentlichen Meilensteinen der Planungen als Basis für weitere Termine

Zusammenfassung der bisherigen Planungsergebnisse

Die Ortsumgehungen Elsterwerda/Plessa ...

... entlasten Elsterwerda und Plessa vom Durchgangsverkehr.

... verbessern die Lebensqualität und Verkehrssicherheit in den Ortskernen.

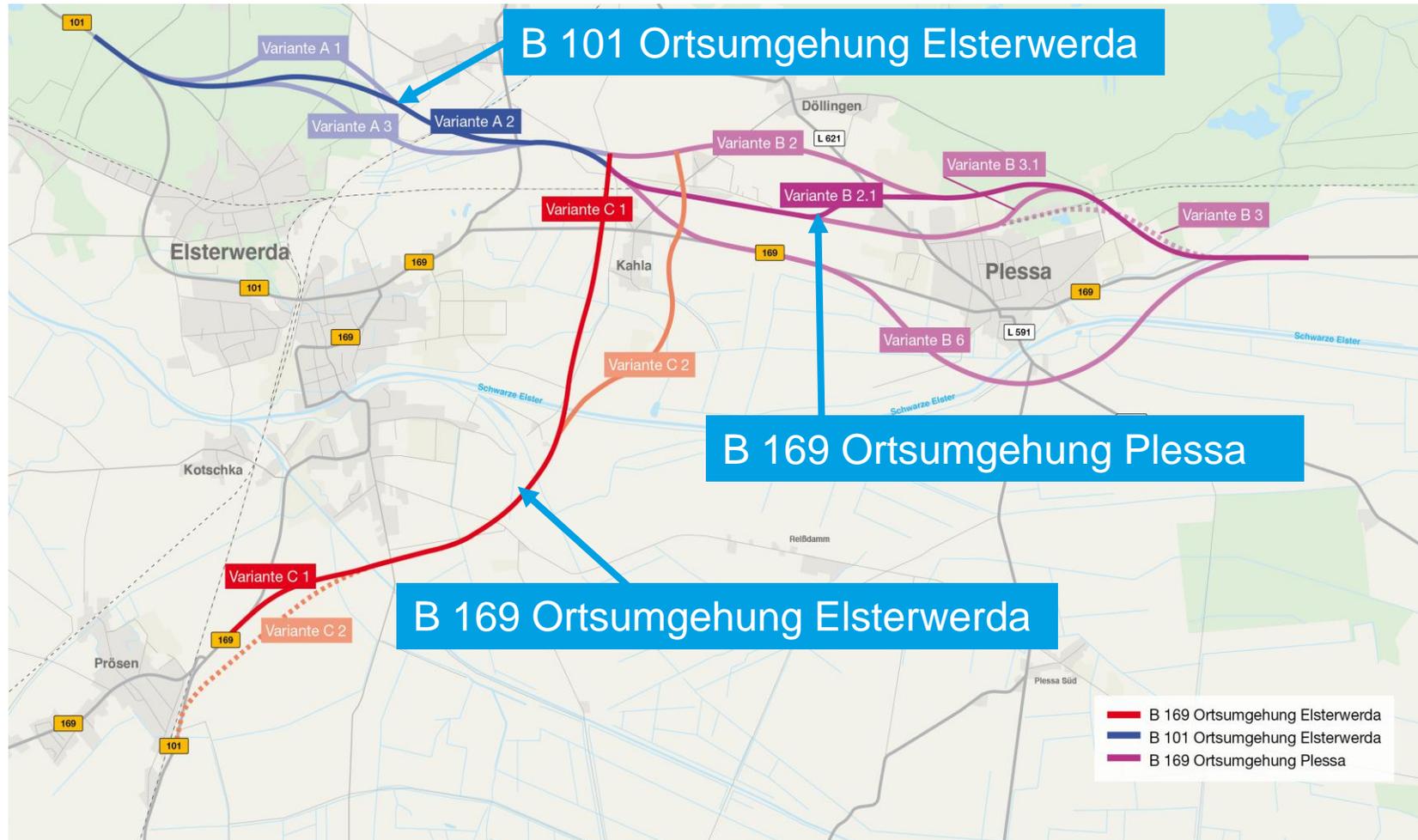
... verkürzen die Fahrzeiten aus der Region in die Metropole Berlin und das Oberzentrum Dresden.

... verbessern die Anbindung der Region an die umliegenden Städte und die Autobahn A 13.

Seit 2017 verzahnt die DEGES Planung, Dialog und Beteiligung miteinander



Die Ortsumgehungen Elsterwerda/Plessa sind drei Vorhaben, die zusammenhängend zu betrachten sind

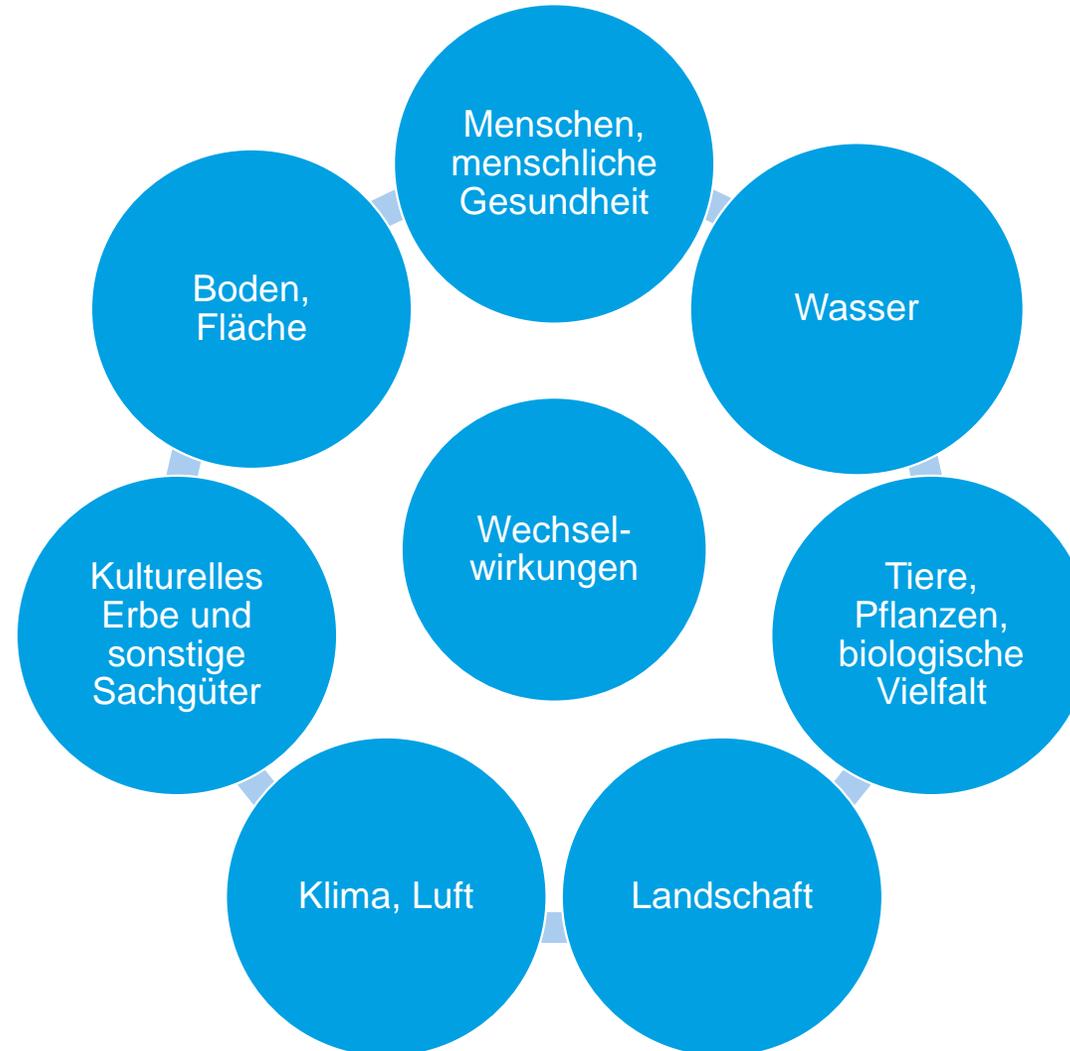


- Aufgrund der räumlichen Nähe und des verkehrlichen Zusammenhangs werden die Vorhaben gemeinsam betrachtet.
- Die Umsetzbarkeit verschiedener Varianten der Trassenführung sowie ihre Auswirkungen, beispielsweise auf die Anwohnerinnen und Anwohner, werden zusammenhängend untersucht.

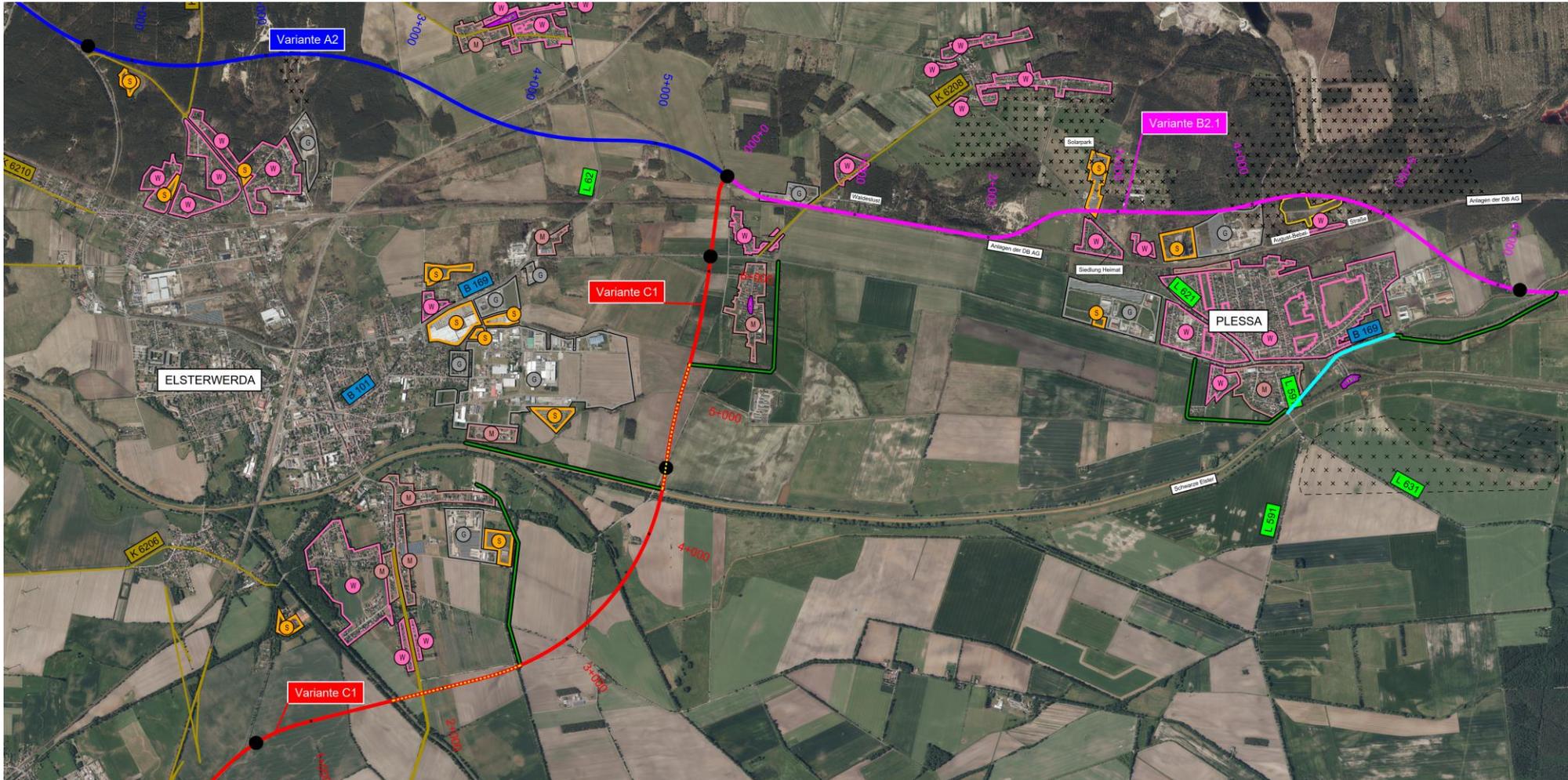
Maßgaben aus der Raumordnung waren für eine optimale Trassenfindung vielfältig

- Berücksichtigung Bündelungseffekte mit anderen Infrastrukturtrassen (wie der Bahn oder den zu erneuernden Deichen)
- Reduzierung Inanspruchnahme des Freiraumverbundes
- Vereinbarkeit der Planung mit dem Hochwasserschutz
- Reduzierung von Flächeninanspruchnahmen und Zerschneidungen
- Vermeidung/Verminderung von Eingriffen in bauliche und sonstige Anlagen
- Reduzierung von Auswirkungen auf das Schutzgut „Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt“ auf das unbedingt erforderliche Maß
- Sicherung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit von Erholungsflächen

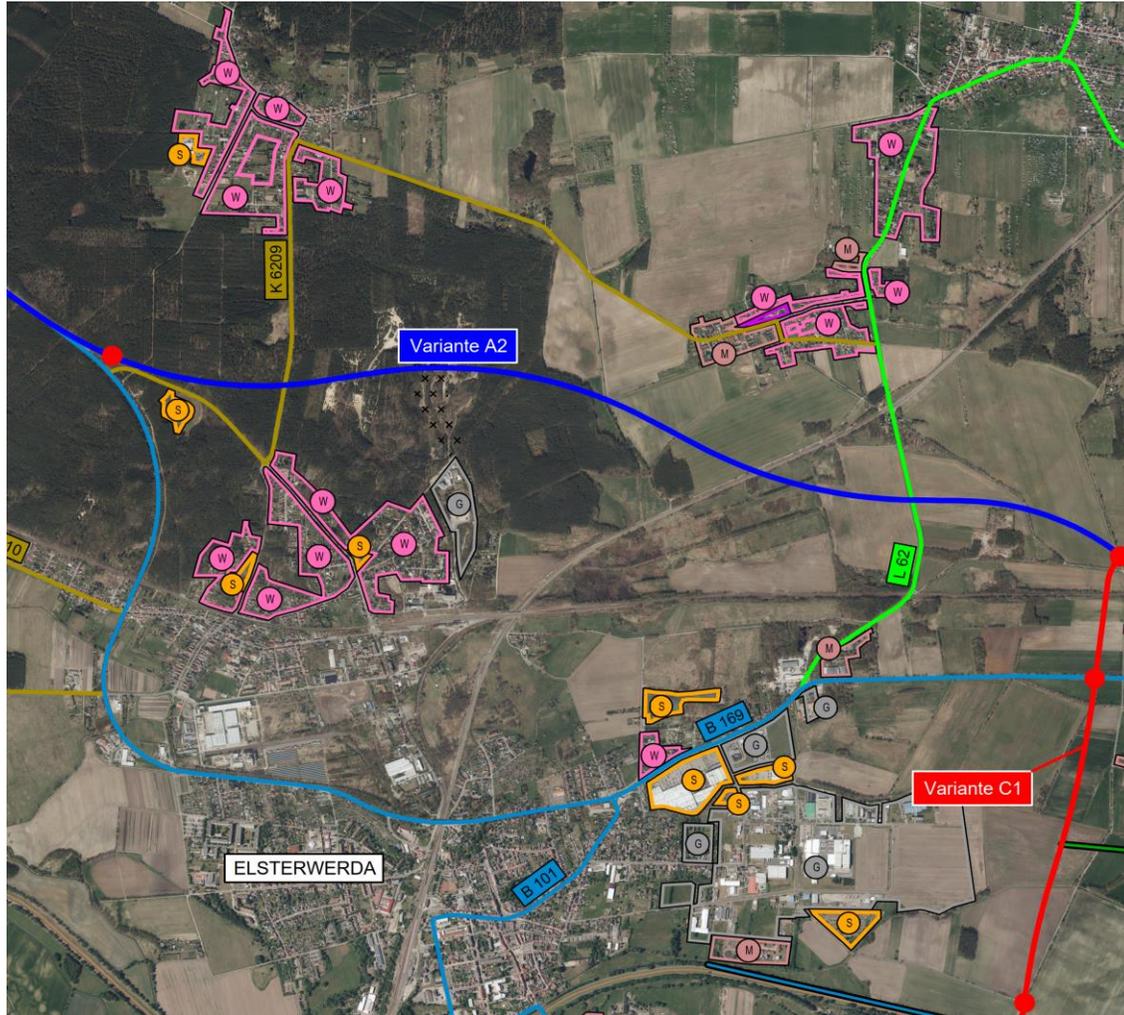
In der Linienbestimmung wurden diese Schutzgüter bei der Prüfung der Varianten berücksichtigt



Die linienbestimmten Vorzugsvarianten



Die linienbestimmte Variante A2 für die B 101 OU Elsterwerda



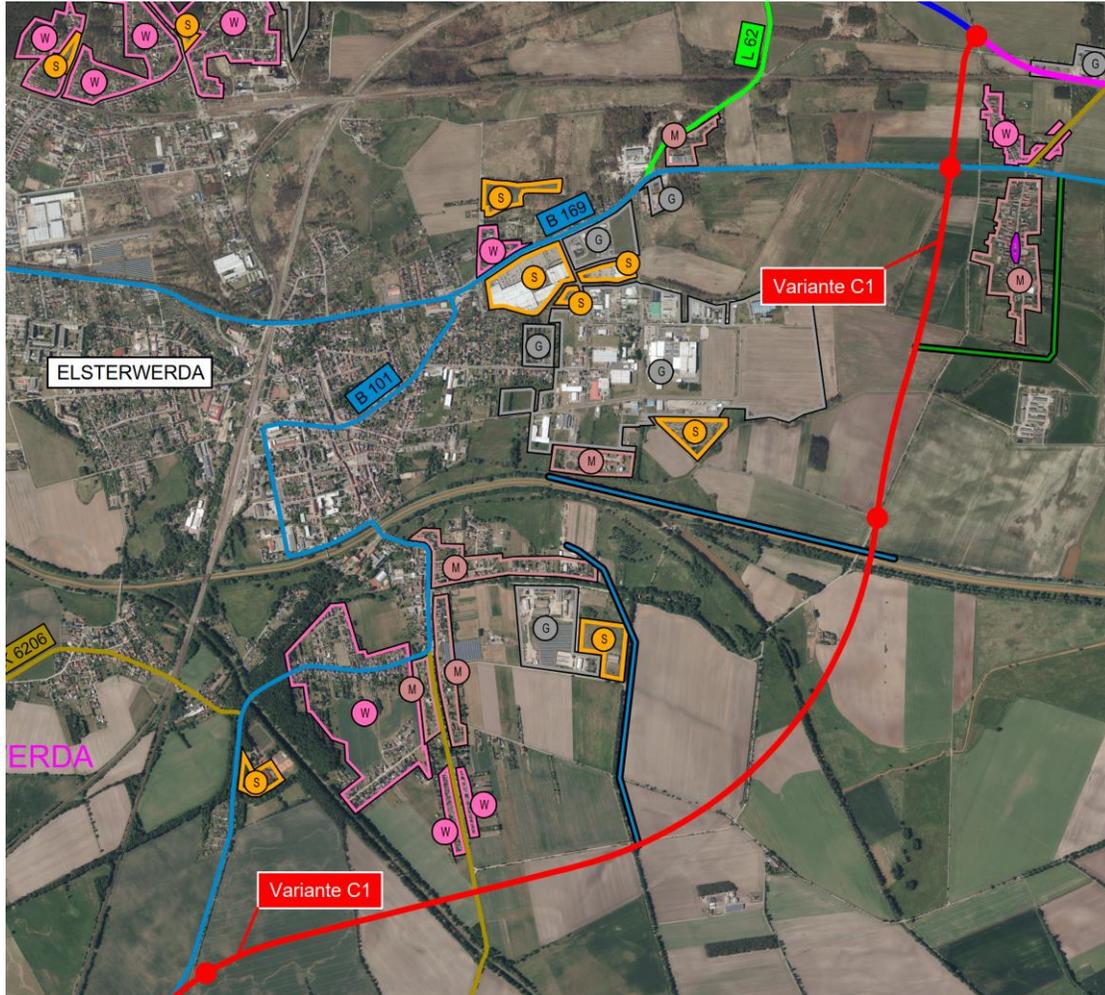
Vorzugsvariante der Linienbestimmung:

B 101 Ortsumgehung Elsterwerda:

Die Variante A2 ist hinsichtlich raumordnerischer, entwurfs- und sicherheitstechnischer sowie wirtschaftlicher und umweltfachlicher Aspekte am günstigsten zu bewerten.

- Die Variante A2 ist bei den Schutzgütern Wasser, Klima/Luft und Landschaft eindeutig die mit den geringsten Umweltwirkungen.
- Aus Umweltsicht liegen keine entscheidungserheblichen Unterschiede zwischen den Trassenvarianten A1 und A2 vor.
- Artenschutzrechtliche Ausschlussgründe für die Varianten A2 und A3 bestehen aktuell nicht mehr, daher wurde die A2 aus trassierungstechnischen Gründen als Vorzugsvariante gewählt.

Die linienbestimmte Variante C1 für die B 169 OU Elsterwerda



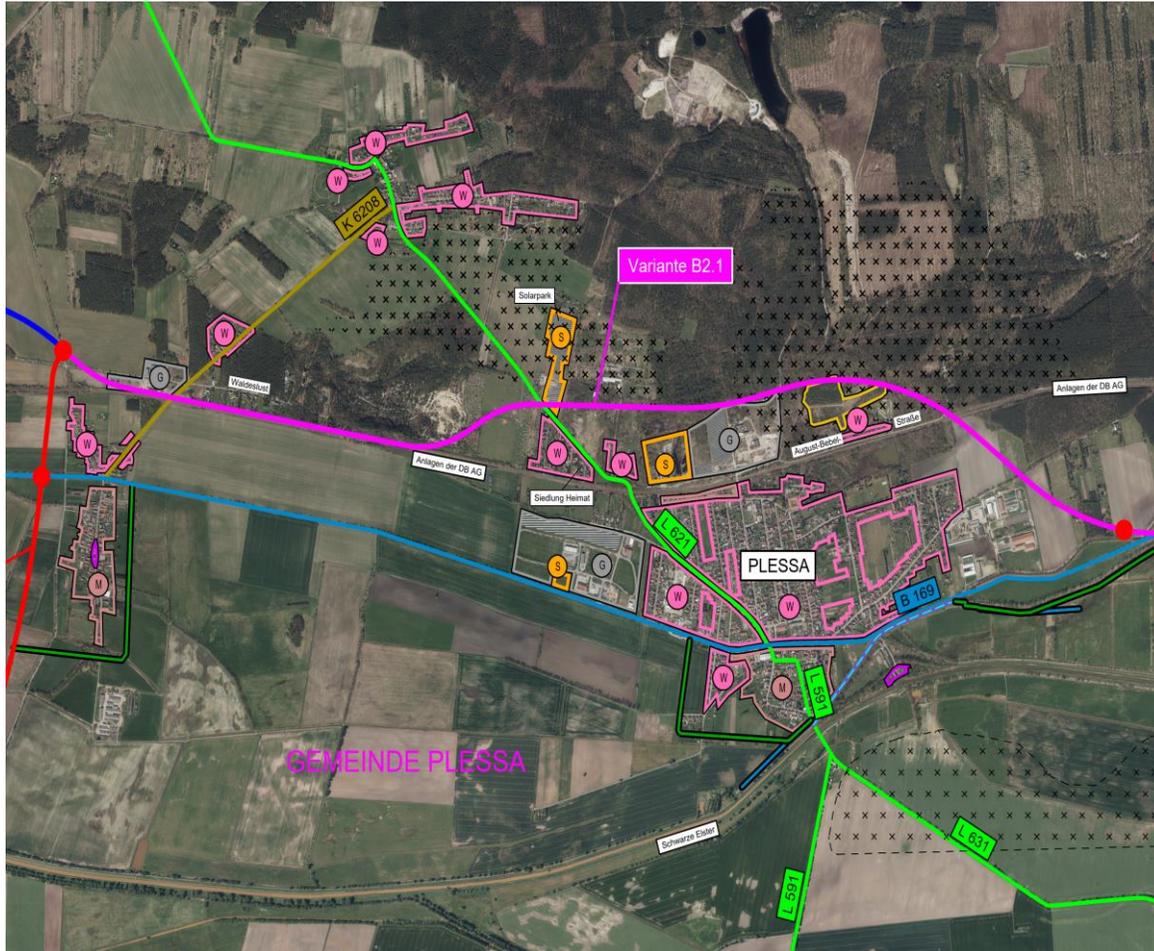
Vorzugsvariante der Linienbestimmung:

B 169 Ortsumgehung Elsterwerda:

Ausschlaggebend für die Vorzugsvariante C1 sind verkehrliche und umweltfachliche Kriterien.

- Die Variante verursacht eine geringere Zerschneidung von Freiraumverbänden.
- Sie weist eine geringere Flächeninanspruchnahme sowie eine geringere Beeinträchtigung von Lebensräumen und Artenvielfalten auf.
- Die Investitionskosten der Variante C1 sind niedriger als für die Variante C2.
- Für C1 sind ggf. Lärmschutzmaßnahmen für Einzelgebäude im Bereich Kahla vorzusehen.

Die linienbestimmte Variante B2.1 für die B 169 OU Plessa



Vorzugsvariante der Linienbestimmung:

B 169 Ortsumgehung Plessa:

Die Variante B2.1 ist in der Gesamtabwägung aller Schutzgüter und Beurteilungskriterien die Vorzugstrasse.

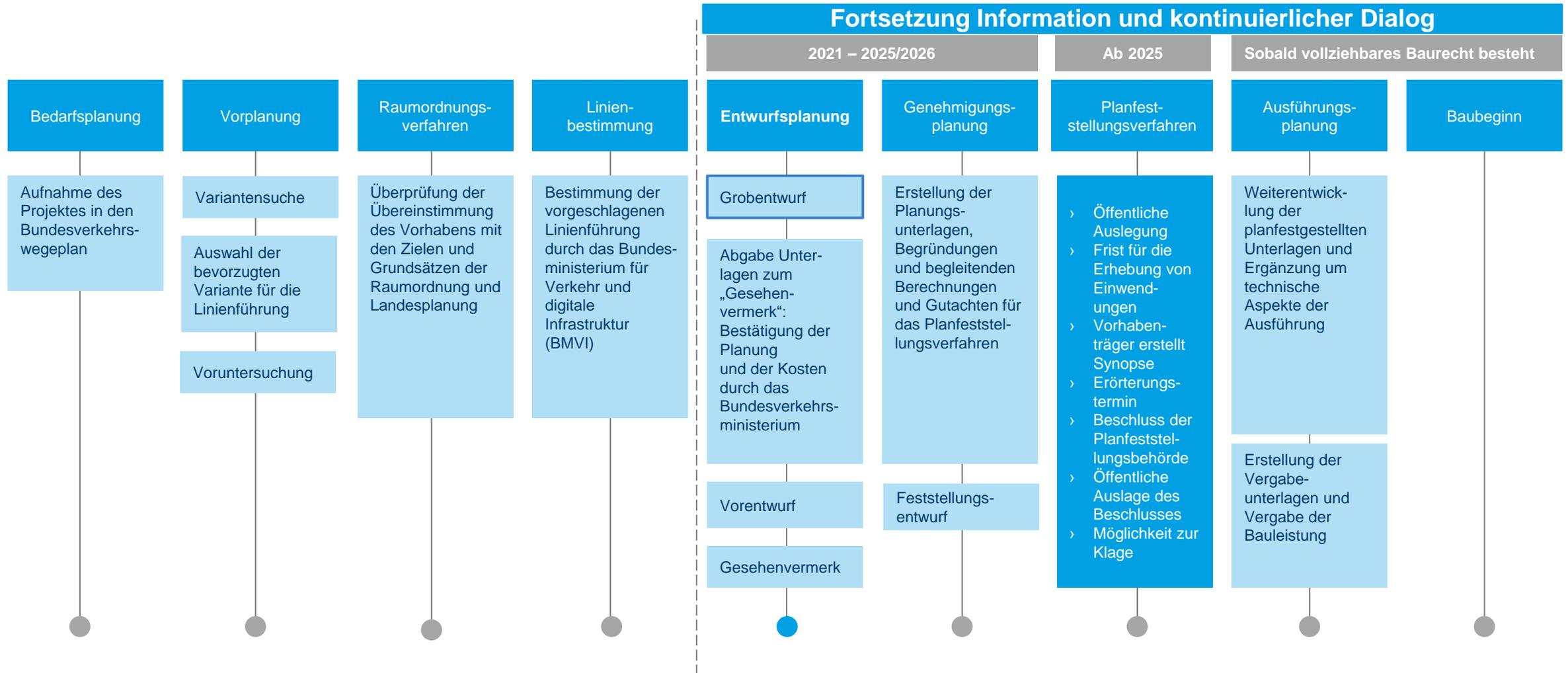
- Durch die Bündelung von Straßen- und Bahntrasse wird der Eingriff in Natur und Landschaft deutlich reduziert.
- Der landesweite Freiraumverbund wird nicht zerschnitten.
- Verkehrswirksamkeit und Wirtschaftlichkeit sind sehr gut.
- Die Trasse verläuft im Bereich Waldeslust überwiegend auf einem Grundstück parallel zur Bahn mit ehemaligen Gleisanlagen.

Aktuelle Planungsschritte

Welche Planungen laufen derzeit für die OU Elsterwerda B 101 (A2) / OU Plessa B 169 (B2.1) / OU Elsterwerda B 169 (C1)?

- Vermessungsarbeiten und Baugrunderkundungen
- Planungen zum Altbergbau
- Detaillierung Trassenvarianten, Kontenpunktkonzeption
- Abstimmungen mit der Bahn
- Abstimmungen mit dem LfU zur Hochwasserschutzplanung im Bereich der B 169 OU Elsterwerda
- Projekt(verkehrs)prognosen
- Umweltfachliche Untersuchungen (Biotopkartierungen und faunistische Erfassungen)
- Erstellung einer Vernetzungskonzeption
- Planungen Bauwerke
- Detaillierung BIM-Modell
- u.v.m.

Die nächsten Meilensteine im Planungs- und Genehmigungsprozess



Ansprechpartner

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DEGES
Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH

Zimmerstraße 54
10117 Berlin
www.deges.de

Andreas Irngartinger
Bereichsleiter
Projekte BB, BE, MV, ST

Telefon: 0172 3203615
irngartinger@deg.es.de

Nicole Ramm
Projektleiterin
Projekte BB, MV

Telefon: 0172 5840053
ramm@deg.es.de

Die Informations- und Dialogangebote der DEGES

Information



Webseite

Unter www.deges.de/b101-b169-ortsumgehung informieren wir zum Projektstand und anstehenden Meilensteinen.



Anschreiben

Wir informieren Anwohner und Interessierte anlassbezogen über aktuelle Entwicklungen.



Informationsdienst

Melden Sie sich unter www.deges.de/newsletter für den Informationsdienst „Verkehrsprojekte Aktuell“ an und erhalten Sie regelmäßig Informationen zu den Projekten der DEGES in Brandenburg.

Dialog



Bürgertelefon

Für Fragen sind wir montags bis sonntags zwischen 8 und 20 Uhr kostenlos unter der Telefonnummer **0800 5895 2479** erreichbar.



Nachfragen

Eingehende Fragen über das Kontaktformular www.deges.de/b101-b169-ortsumgehungen/dialog beantworten wir so zeitnah wie möglich.



Vor-Ort-Termine

Persönliche Anliegen von Anwohnern und Interessierten klären wir bei Bedarf in Veranstaltungen und Bürgersprechstunden.

Diskussionsrunde: Zeit für Ihre Anregungen und Fragen